

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Herr Bundesrat Albert Rösti
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Brugg, 6. Juli 2023

Zuständig: Katja Riem
Sekretariat: Jeannette Saurer
Dokument: 230706_SN_SWEETER.pdf

Per E-Mail an:
andreas.haselbacher@bfe.admin.ch

Verpflichtungskredit für das Forschungsförderinstrument SWEETER (Swiss research for the EnErgy Transition and Emissions Reduction) für die Jahre 2025-2036 - Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrter Herr Bundesrat Rösti, sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 9. Juni 2023 laden Sie uns ein, zur obengenannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Neue Innovationen und Erkenntnisse für die Umsetzung der Energiestrategie: Auch in der Landwirtschaft!

Für die Energiewende gilt es die verschiedenen Potenziale so optimal wie möglich auszunutzen. Die Landwirtschaft kann viel dazu beitragen. Verschiedene Bereiche sind diesbezüglich bereits ausreichend erforscht und aufgeklärt, andere Bereiche wie die Kreislaufwirtschaft, Agrophotovoltaik oder auch CO₂-Sequestrierung im Boden und in biogenen Stoffen sind jedoch noch ungenügend aufgeklärt.

Die Folge davon ist: Ungenutztes Energiepotenzial!

Der Schweizer Bauernverband unterstützt entsprechend die Förderung von Innovationen und Forschung im Rahmen des Forschungsförderungsinstrumentes SWEETER und begrüsst ausdrücklich, dass auch Projekte im Zusammenhang der Potenzialnutzung aus der Landwirtschaft vorangetrieben werden. Wichtig ist, dass bei der Vergabe der nächsten Ausschreibungen auch kleinere Projekte von den Geldern profitieren können. Für die Vernetzung zwischen den Themen, Akteuren und Projekten der Bereiche Klima, Energie und Landwirtschaft kann die Plattform AgroCleanTech dabei eine wichtige Rolle übernehmen und zu erfolgreicher Zielerreichung beitragen.

Der Schweizer Bauernverband unterstützt dementsprechend die Vorlage und insbesondere die Unterstützung von Projekten im Bereich Landwirtschaft. Dies jedoch nur unter dem Vorbehalt, dass der geplante Verpflichtungskredit zu keiner Mittelkürzung des Agrarbudgets führt. Bei einer allfälligen Kompensation könnte die Vorlage entsprechend nicht mehr unterstützt werden.

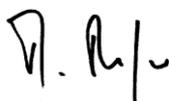
Wir bedanken uns nochmals für das Berücksichtigen der landwirtschaftlichen Anliegen und die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizer Bauernverband



Markus Ritter
Präsident



Martin Rufer
Direktor